

Select

- Testversion -

Copyright 1995 Olaf Krause
Alle Rechte vorbehalten

*Select ermöglicht im Bedarfsfall eine Auswahl von Zielapplikationen für
Verknüpfte Dateien.*

Select entstand eigentlich nur für den eigenen Gebrauch. Bei mir funktioniert es zur vollsten Zufriedenheit. Wenn Sie dieses oder weitere Tools benötigen, teilen Sie mir das mit. Ich freue mich über Ihre Anregung und wäre durchaus interessiert Verbesserungen vorzunehmen und das entsprechende kleine Helferchen gegen eine **kleine** Sharewaregebühr zu veröffentlichen.

Installation

Select besteht zunächst aus 3 Dateien:

- select.exe *Die Programmdatei*
- select.wri *Diese Beschreibung*
- bwcc.dll *eine Dyamische Link Library, © by Borland® International Inc.*

Kopieren Sie diese Dateien in Ihr Windows-Verzeichnis oder für Profis, in ein Verzeichnis mit anderen Tools dieser Art, falls dies nicht bereits ein Installationsprogramm erledigt hat.

Nach dem ersten Start von Select befindet sich im Windows- oder INI-Verzeichnis eine Datei namens 'select.ini', welche die Konfiguration von Select enthält.

Select benötigt noch eine Datei namens 'ctl3dv2.dll', die im System-Verzeichnis abgelegt sein sollte. Diese Datei ermöglicht die neue, dreidimensionale Ansicht der Dialoge von Select und ist nicht im Lieferumfang enthalten. In den meisten Fällen ist diese Datei bereits vorhanden, sonst kann sie bei mir (oder Ihrem Windows-Lieferanten) angefordert werden.

Installieren Sie Select im Programm-Manager. Wie das geht, ist in der Windows-Dokumentation beschrieben.

Für den Fall, daß Sie Select nur testen wollen, ist es zu empfehlen, von der Datei WIN.INI eine Sicherheitskopie anzufertigen. Dies erspart Ihnen die Mühe alle mit Select erstellten Verknüpfungen wieder zurückzuführen.

Kopieren Sie dazu die Datei WIN.INI nach WIN.SEL. Bei einer Deinstallation müssen Sie dann nur noch WIN.SEL in WIN.INI umbenennen, womit die von Select modifizierte WIN.INI wieder mit dem Original überschrieben wird.

Select ist für den Fall gedacht, daß mehrere Programme ein und den selben Dateityp bearbeiten sollen. Anstelle nun mühsam die diversen Programme aufzurufen und diese Datei zu öffnen, können Sie mit Select alle Anwendungen in eine Liste aufnehmen, welche jedesmal präsentiert wird, wenn die Datei geöffnet werden soll.

aktivieren / deaktivieren

Durch den direkten Aufruf von Select aus dem Programm-Manager oder aus dem Dateimanager (also ohne eine Datei als Parameter), wird Select deaktiviert bzw. aktiviert.

Ist Select deaktiviert, wird der Auswahl-Dialog nicht angezeigt und es gilt die oberste Verknüpfung in der Liste der Verknüpfungen als Vorgabe. Select wird aber immernoch geladen, bevor die eigentliche Anwendung geladen wird.

Konfigurieren / Verknüpfungen

Select muß mit dem gewünschten Dateityp Verknüpft sein. Wollen Sie z.B. den Dateityp BMP mit Select verwalten, so öffnen Sie den Dateimanager, suchen Sie eine Datei mit der Endung BMP und klicken Sie einmal kurz darauf, so daß diese Datei markiert ist.

Wählen Sie nun 'Datei' und dann 'Verknüpfen' aus dem Menü des Dateimanagers.

In dem Dialog, der nun auftaucht, tragen Sie nun den Pfad zu dem Programm Select ein. Sie können auch mit Hilfe eines anderen Dialoges zu Select *gehen*, indem Sie auf 'durchsuchen' klicken.

Windows-Fortgeschrittene können auch mit Hilfe von RegEdit eine Dokumentierte Verknüpfung erstellen, die dann in der Liste der möglichen Verknüpfungen steht:

Dateityp: Select Multiverknüpfung
öffnen: [Pfad]\select.exe %1
drucken: derzeit nicht implementiert, Eintrag freilassen!
DDE **nicht** markieren!

Einschränkungen / kommende Versionen

Select kann gegenwärtig nur eine Datei als Parameter verarbeiten. Listen von Dateien können nicht von Select verwaltet werden. (in der Testversion)

Select kann nur Verknüpfungen verwalten, die maximal 250 Zeichen pro Pfad lang sind. (DOS-Standard)

Die Summe der Zeichen aller Pfade zusammen darf 500 nicht überschreiten. (in der Testversion)

Es existiert keine Installations-Routine mit der Übernahme der existierenden Verknüpfungen. (in der Testversion)

Ex existiert keine Deinstallationsroutine mit Rückführung Select-Verknüpfungen. (in der Testversion)

Mit Select verknüpfte Datei-Typen können nicht direkt, sondern nur über die entsprechende Anwendung ausgedruckt werden. Ist dies gewünscht, so muß der entsprechende Dateityp wieder mit der Originalanwendung verknüpft werden.

Deinstallation

Die Datei 'select.exe' kann gelöscht werden, ebenso die Datei 'select.ini' in Ihrem Windows- oder INI-Verzeichnis.

Die Datei 'ctl3dv2.dll' sollte auf keinen Fall gelöscht werden!

Die Verknüpfungen in der WIN.INI müssen wieder hergestellt werden. Haben Sie wie in dem Abschnitt Installation beschrieben eine Datei WIN.SEL erstellt, dann benennen Sie diese nun um in WIN.INI. Dies können Sie mit dem Dateimanager im Menü 'Datei' und dann 'Umbenennen...' machen. **Gehen Sie sicher, daß nach Select keine anderen Programme installiert wurden, die die WIN.INI modifiziert haben!** Ist dies der Fall oder ist dies unbekannt, empfiehlt es sich die mit Select verknüpften Dateitypen nach und nach wieder mit den Originalanwendungen zu verknüpfen!

Eine Deaktivierung entspricht **nicht** einer Deinstallation! Select wird weiterhin kurz geladen, bevor die entsprechende Anwendung geladen wird!

RECHTE

Für Schäden die durch die, oder in Folge der Anwendung von Select entstehen kann keine Verantwortung übernommen werden. Insbesondere, da dies eine Testversion ist.
Die Abgabe, Weitergabe oder Übertragung an Dritte ist ausdrücklich gestattet! Sollten Sie dieses Programm dauerhaft verwenden wollen, so bitte ich Sie mir dies Mitzuteilen. Eine Gebühr muß für diese Version nicht entrichtet werden.

Dieses Programm ist KEIN PUBLIC DOMAIN!

Rückmeldungen werden erbeten an:

Author:

Olaf Krause
Weidenstr. 4a
45549 Sprockhövel

Tel. & Fax:
(02339) 2162
CompuServe:
100675,3306